

## Advanced Chemistry

# "Fremd Im Eigenen Land"

Visit "[Fremd Im Eigenen Land](#)" on MotoLyrics.com

Ich habe einen grÃ¼nen Pass mit 'nem goldenen Adler drauf  
dies bedingt, dass ich mir oft die Haare rauf  
Jetzt mal ohne Spass: Ã¤rger hab' ich zu Hauf  
obwohl ich langsam Auto fahre und niemals sauf'  
All das Gerede von europÃ¤ischem Zusammenschluss  
fahr' ich zur Grenze mit dem Zug oder einem Bus  
frag' ich mich warum ich der Einzige bin, der sich  
ausweisen muss,  
IdentitÃ¤t beweisen muss!  
Ist es so ungewÃ¶hnlich, wenn ein Afro-Deutscher  
seine Sprache spricht  
und nicht so blass ist im Gesicht?  
Das Problem sind die Ideen im System:  
ein echter Deutscher muss auch richtig deutsch  
aussehen,  
blaue Augen, blondes Haar keine Gefahr,  
gab's da nicht 'ne Zeit wo's schon mal so war?!  
"Gehst du mal spÃ¤ter zurÃ¼ck in deine Heimat?"  
'Wohin? nach Heidelberg? wo ich ein Heim hab?'  
"Nein du weisst, was ich mein..."  
Komm lass es sein, ich kenn diese Fragen seit dem ich  
klein bin  
in diesem Land vor zwei Jahrzehnten geboren'  
doch frag' ich mich manchmal, was hab' ich hier  
verloren!  
Ignorantes GeschwÃ¤tz, ohne End  
dumme SprÃ¼che, die man bereits alle kennt  
"Eh, bist du Amerikaner oder kommste aus Afrika?"  
Noch ein Kommentar Ã¼ber mein Haar, was ist daran  
so sonderbar?  
"Ach du bist Deutscher, komm erzÃ¤hl kein Scheiss!"  
Du willst den Beweis? Hier ist mein Ausweis:  
Gestatten sie mein Name ist Frederik Hahn  
ich wurde hier geboren, doch wahrscheinlich sieht  
man's mir nicht an,  
ich bin kein AuslÃ¤nder, Aussiedler, Tourist,  
Immigrant,  
sondern deutscher StaatsbÃ¼rger und komme  
zufÃ¤llig aus diesem Land,  
wo ist das Problem, jeder soll gehn' wohin er mag,  
zum Skifahren in die Schweiz, als Tourist nach Prag,

zum Studieren nach Wien, als Au-Pair nach Paris ziehn,  
andere wollen ihr Land gar nicht verlassen, doch sie  
müssen fliehen  
Ausländerfeindlichkeit, Komplex der  
Minderwertigkeit,  
ich will schockieren und provozieren,  
meine Brüder und Schwestern wieder neu  
motivieren,  
ich hab schon 'nen Plan,  
und wenn es drauf ankommt, kämpfe ich Auge um  
Auge, Zahn um Zahn,  
ich hoffe die Radiosender lassen diese Platte spielen,  
denn ich bin kein Einzelfall, sondern einer von vielen.  
Nicht anerkannt, fremd im eigenen Land,  
kein Ausländer und doch ein Fremder.  
- Refrain -

Ich habe einen grünen Pass mit 'nem goldenen Adler  
drauf,  
doch mit italienischer Abstammung wuchs ich hier auf.  
Somit nahm ich Spott in Kauf  
in dem meinigen bisherigen Lebensablauf.  
Politiker und Medien berichten ob Früh oder spät  
von einer "überschrittenen Aufnahmekapazität".  
Es wird einem erklärt, der Kopf wird einem verdreht,  
dass man durch Ausländer in eine Bedrohung  
gerät,  
somit denkt der Bürger, der Vorurteile pflegt,  
dass für ihn eine grosse Gefahr entsteht  
er sie verliert, sie ihm entgeht,  
seine ihm so wichtige deutsche Lebensqualität,  
leider kommt selten jemand, der fragt,  
wie es um die schlechtbezahlte, unbeliebte Arbeit  
steht.  
Kaum einer ist da, der überlegt, auf das Wissen Wert  
legt,  
warum es diesem Land so gut geht,  
dass der Gastarbeiter seit den 50ern unentwegt  
zum Wirtschaftsaufbau, der sich blühend bewegt,  
mit Nutzen beitrug und noch beiträgt,  
mit einer schwachen Position in der Gesellschaft lebt,  
in Krisenzeiten die Sündenbockrolle belegt,  
und das eigentliche Problem, dass man übergeht,  
wird einfach unauffällig unter den Teppich gefegt.  
Nicht anerkannt, fremd im eigenen Land.  
Kein Ausländer und doch ein Fremder.

- Refrain -

Ich habe einen grünen Pass mit 'nem goldenen Adler  
drauf,

doch keiner fragt danach, wenn ich in die falsche  
Strasse lauf  
"Komm, dem hau'n wir's Maul auf!"  
Gut dass ich immer schnell war beim  
Hundertmeterlauf.  
Gewalt in Gestalt einer Faust, die geballt  
oder 'nem blitzenden Messer, 'ner Waffe die knallt,  
viele werden behaupten, wir wÃ¼rden Ã¼bertreiben,  
doch seit zwanzig Jahren leben wir hier und sind es leid  
zu schweigen.  
Pogrome entstehen, Polizei steht daneben,  
ein deutscher StaatsbÃ¼rger fÃ¼rchtet um sein  
Leben,  
in der Fernsehsendung die Wiedervereinigung,  
anfangs hab' ich mich gefreut, doch schnell hab' ich's  
bereut,  
denn noch nie seit ich denken kann, war's so schlimm  
wie heut!  
PolitikerkÃ¶pfe reden viel, doch bleiben kalt und  
kÃ¼hl,  
all dies passt genau in ihr KalkÃ¼l,  
man zeigt sich besorgt, begibt sich vor Ort,  
nimmt ein Kind auf den Schoss, fÃ¼r Presse ist schon  
gesorgt,  
mit jedem Kamerablitz ein neuer Sitz im Bundestag,  
dort erlÃ¶sst man ein neues Gesetz.  
Klar, Asylbewerber mÃ¼ssen raus,  
und keiner macht den Faschos den Garaus!  
Dies ist nicht meine Welt, in der nur die Hautfarbe und  
Herkunft zÃ¤hlt,  
der Wahn von Ã¼berfremdung politischen Wert  
erhÃ¶ht,  
mit Ignoranz jeder Hans oder Franz sein Urteil fÃ¶llt,  
Krach macht und bellt, sich selbst fÃ¼r den Fachmann  
hÃ¶llt.  
Ich bin erzogen worden, die Dinge anders zu seh'n:  
Hinter Fassaden blicken, ZusammenhÃ¤nge versteh'n  
mit Respekt "en direct" zu jedem Menschen stehen  
ethische Werte, die Ã¼ber nationale Grenzen gehen  
Ich hab 'nen grÃ¼nen Pass mit 'nem goldenen Adler  
drauf,  
doch bin ich Fremd hier

Visit [Advanced Chemistry](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.